

Umgang mit uneinsichtiger Kollegin?

Beitrag von „Nettmensch“ vom 11. März 2015 18:50

Vielleicht fällt jemanden ein Kniff ein, wie folgende Situation zu lösen ist, ohne Porzellan zu zerschlagen:

aufgrund Unterrichtsausfalls durch meine Streikteilnahme ist es erforderlich, den Termin einer Klausur zu verlegen. Es handelt sich um eine duale Berufsschulklasse, die alle 3 Wochen in der Schule ist und 2 Klausuren pro Halbjahr in meinem Fach schreiben muss.

Nun gibt es eine Kollegin, die an dem neuen Tag, an dem ich die erste Klausur schreiben lasse will/muss bereits eine Klausur ankündigte - Ok, Pech für mich könnte man denken. In Ihrem Fach hat sie aber nur 4 statt wie bei mir 6 Stunden in der Klasse und muss daher nur eine einzige, nicht 2, Klausuren schreiben. Zudem ist die Woche in welcher Sie ihre Klausur schreiben will explizit für die Fächer mit 2 Klausuren pro Halbjahr reserviert.

Auf meine Erläuterung, warum leider nur dieser neue Tag in Betracht kommt (ich brauche etwas Abstand zur 2. Klausur, die ich wegen eventueller Nachschreiber auch nicht in der letzten Berufsschulwoche schreiben lassen kann) und höflich fragende Bitte, ob eine Verlegung ihrer Klausur denkbar ist, kam leider eine negative Reaktion. Es sei "nicht mehr möglich" die Klausur in ihrem Fach zu verschieben (ohne Erläuterung). Die Kollegin ist zwar nett gegenüber mir, aber offenbar auch etwas schwierig - sie hat zum Halbjahr ihre bisherigen Berufsschulklassen getauscht und ist jetzt "neu" in meinen Klassen, da es laut Auskunft eines Kollegen Konflikte mit den alten gab.

Hatte jemand bereits eine ähnliche Situation und kann einen Tipp geben, wie man die Situation "unblutig" lösen kann? Ich könnte zwar zur Not mit der Abteilungsleitung reden, da die Woche u.a. für mein Fach reserviert ist (und sie mit nur einer Klausur im Grunde flexibel sein sollte) - das würde aber das Betriebsklima nicht gerade fördern.

Ideen?